



29.01.2014

Das müssen Sie im Winter beachten



Ein plötzlicher Wintereinbruch bringt viele Gefahren und Unannehmlichkeiten mit sich – Unfälle und Staus sind an der Tagesordnung. Eine Informationskampagne soll Berufskraftfahrer über die Risiken aufklären.

Initiatoren der Kampagne sind die Stadtreinigung Hamburg, der Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg (VSH) sowie die Straßenverkehrsgenossenschaft Hamburg (SVG). "Wir wollen die Berufskraftfahrer für alle sicherheitsrelevanten Faktoren sensibilisieren", sagt Frank Wylezol, Geschäftsführer des VSH. "Lkw-Fahrer können sehr wirksame Maßnahmen ergreifen, um Staus und Unfälle zu vermeiden und um sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer zu schützen." Sieben Tipps helfen dabei, möglichst sicher auch bei winterlichen Bedingungen durch den Verkehr zu kommen.

Sieben Tipps für sichere Fahrt

So sollten Fahrer stets vor der Fahrt das Dach ihres Fahrzeugs kontrollieren. "Schneeansammlungen entstehen leichter als man denkt", so der VSH. Verliere sie ein Lkw während der Fahrt, liege auch dann schon eine Ordnungswidrigkeit vor, wenn kein andere Verkehrsteilnehmer zu Schaden gekommen sei.

Weiter sei es wichtig, die Winterbereifung zu checken. Zwar seien Lkw-Reifen prinzipiell als Ganzjahresreifen geeignet, dennoch sollte man laut VSH besonders die Antriebsachse mit M+S-Reifen bestücken. Weiter sollte die Profiltiefe ausreichen.

Neben den richtigen Reifen ist auch der Durchblick entscheidend. Nur ein Guckloch reicht nicht aus. "Zur freien Sicht gehören saubere Scheiben, intakte

Scheibenwischerblätter, intakte und richtig eingestellte Außenspiegel, funktionstüchtige Beleuchtungseinrichtungen und natürlich ein voller Vorratsbehälter der Scheibenwaschanlage mit Frostschutz."

Angepasste Fahrweise

Auch beim Fahren sollten Berufskraftfahrer sich auf die außergewöhnlichen Bedingungen einstellen. Umso wichtiger sei genügend Sicherheitsabstand und eine angepasste Geschwindigkeit. Man sollte sich zudem genau überlegen, ob ein Überholmanöver bei Eis und Schnee tatsächlich sinnvoll ist.

Die richtige Position der Ladung sei ebenso wichtig. Manche Unfälle im Hafen, so der VSH, ließen sich durch eine bessere Position der Ladung vermeiden. "Damit das Chassis nicht zur Heckschleuder wird, sollte der 20-Fuß-Container weiter vorn in Richtung der Antriebsachse aufgesetzt werden."

Wer Gefahrgut fährt, sollte noch weitere Sicherheitshinweise beachten. Sollte die Sichtweite beispielsweise unter 50 Meter, oder beeinträchtigen Schnee und Glatteis eine sichere Fahrt, müsse der Fahrer im Zweifel besser den nächsten Parkplatz aufsuchen.

Überdies sei es wichtig, am Steuer stets gut informiert zu sein. Beispielsweise die Stadtreinigung Hamburg bietet demnach Fahrern in Hamburg [online Informationen](#) zu den aktuellen Straßen- und Lufttemperaturen sowie den Straßenabschnitten, die bereits geräumt oder gestreut wurden